



**Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2020/21**  
**MA-Studiengang *Sprache-Interaktion-Kultur***

Liebe Studierende,  
hier finden Sie das Lehrangebot für das WS 21/22!

Das kommende Semester wird ein Semester mit Präsenzanteilen und digitalen Anteilen werden. Bitte melden Sie sich **möglichst frühzeitig** für die Kurse in Campus Online/Cmlife **UND** in Elearning an. Nähere Informationen zum geplanten Verlauf, ob Präsenz oder digital, erhalten Sie dann u.a. dort.

**Achtung: Die Modulverknüpfungen werden weiterhin nur „auf Zuruf“ angelegt. D.h., Sie geben uns Bescheid, für welche Module Sie eine Prüfungsleistung in einem bestimmten Seminar erbringen wollen. So wissen wir, welche Modulverknüpfungen tatsächlich gebraucht werden.**

**So geht's:**

- 1) Sie melden sich zu Semesterbeginn ganz normal zur Teilnahme in einem Seminar auf CO an.
- 2) Nach einigen Wochen wissen Sie, ob und welche Prüfungsleistung Sie hier tatsächlich erbringen wollen (Hausarbeit, Klausur etc.), und zwar für welche Module (z.B. für das Modul 8.1 oder 8.3 oder Modul 9 etc).
- 3) Sie prüfen in CO, ob die Modulverknüpfung bereits besteht (evtl. hat sie jemand anderes schon gemeldet)
- 4) Wenn nicht: Schreiben Sie eine Email an [Anna.Csermak@uni-bayreuth.de](mailto:Anna.Csermak@uni-bayreuth.de) und bitten darum, eine Modulverknüpfung anzulegen. Dazu schicken Sie folgende Infos:
  - Studiengang SprInK,
  - Seminar „Titel“ (Dozent/in)
  - für das Modul X.Y, Anzahl LP: Z

**Natürlich können Sie nur Modulverknüpfungen anlegen lassen, die für die Veranstaltungen vorgesehen sind, das sehen Sie im hier vorliegenden Vorlesungsverzeichnis!**

Ich möchte Sie noch einmal ermuntern, dass Sie die Seminarveranstaltungen nach Ihren gewünschten Schwerpunkten wählen. Schauen Sie, dass Sie am Ende der ersten drei Semester das, was Sie für die Masterarbeit an Wissensvoraussetzungen brauchen, beisammenhaben.

Für Modul 9, für das alle Hauptseminare belegt werden können, wählen Sie Veranstaltungen, die Ihren persönlichen thematischen Schwerpunktsetzungen entsprechen, am besten als Vorbereitung auf die Masterarbeit.

In Modul 11, Studium Generale, können Sie alle Seminare des Semesterprogramms (ohne Modulzuordnung) wählen sowie Seminare, die Sie interessieren und fachlich passen (in diesem Fall sprechen Sie mich an, ich trage Sie in CO/Cmlife ein).

Das Modul 12.1. Forschungskolloquium belegen Sie bei der Dozentin oder dem Dozenten, die die Masterarbeit betreuen werden. Das besprechen Sie am besten alles in einer Sprechstunde mit der entsprechenden Person.

Für alle Fragen, die noch auftauchen, wenden Sie sich an mich, Ihre Studiengangsmoderatorin!

Mit herzlichen Grüßen,  
Karin Birkner  
*Follow us on facebook!*

<b>Studienaufbau (Modulplan) MA Sprache – Interaktion – Kultur</b>					
<b>Modul 1</b>	Sprachwiss. Propädeutikum „VHB Repetitorium“	S	5	HA/KL	
	<b>Modulbereich Theorien und Gegenstandsbestimmung</b>				
<b>Modul 2</b>	2 Theoretische Grundlagen Sprache und Kultur	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 3</b>	3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 4</b>	4 Sprache im Gebrauch	S/Mt	8	HA	Note
	<b>Modulbereich Forschungsmethoden</b>				
<b>Modul 5</b>	5 Überblick über Methoden empirischer Forschung	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 6</b>	<b>Qualitative und Quantitative Sprachforschung</b>				
	6.1 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 1	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
	6.2 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 2	S/V/Mt	3	KIL	
	6.3 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 3: Methodenpraxis	Ü	3	KIL	
	<b>Modulbereich Inhaltsbereiche</b>				
<b>Modul 7</b>	<b>Kultur und Kommunikation</b>				
	7.1 Kultur und Kommunikation	S/Mt	8	HA	Note
	7.2 Kultur und Kommunikation	S/V/Mt	3	KIL	
<b>Modul 8</b>	<b>Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion</b>				
	8.1 Kontaktprozesse 1	S/V/Mt	5	HA	Note
	8.2 Kontaktprozesse 2	S/V/Mt	3	KIL	
	8.3 Kontaktprozesse 3	S/V/Mt	3	KIL	
<b>Modul 9</b>	9 Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur	S/M	8	HA	Note
	<b>Modulbereich Praxiskomponente &amp; Studium Generale</b>				
<b>Modul10</b>	10.1 Praktikum	P	10	Bericht	
	10.2 Text/Kommunikation im Beruf	Ü/ Tagung	3	KIL	
	<b>Modulbereich Studium Generale</b>				
<b>Modul 11</b>	11 Studium Generale		8		
	<b>Modulbereich Masterprojekt</b>				
<b>Modul 12</b>	12.1 Forschungskolloquium	K	3	Präsentation	
	12.2 Abschlussarbeit	MA	27	Masterarbeit	Note

## Inhaltsverzeichnis

<b>COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)</b> .....	3
<b>SCHREIBZENTRUM</b> .....	4
<b>EDUCARE   STUDIENSUPPORT</b> .....	4
<b>ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN NACH FÄCHERN</b> .....	5
<i>Afrikanistik</i> .....	5
<i>Anglistik/Amerikanistik</i> .....	8
<i>Arabistik</i> .....	10
<i>Germanistische Linguistik</i> .....	10
<i>Interkulturelle Germanistik</i> .....	13
<i>Interdisziplinäres Datenmanagement und Wissensgenerierung</i> .....	15
<i>Romanistik</i> .....	16
<i>Soziologie</i> .....	17
<b>ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN NACH MODULEN</b> .....	18

## Computerraum für Studierende (CIP-Pool)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

**Zugangsberechtigungen** zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelegungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

- Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass
- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
  - die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
  - Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
  - Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkazlei).

**Registrierung** Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail ([Kennung@uni-bayreuth.de](mailto:Kennung@uni-bayreuth.de)) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

## Schreibzentrum

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter: [www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de](http://www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de)

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: [schreibzentrum@uni-bayreuth.de](mailto:schreibzentrum@uni-bayreuth.de). Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

## EduCare | Studiensupport

Der EduCare Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

### **Beratung**

Wir beraten Sie individuell und vertraulich bei allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Ihre Studiensituation. Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Bei spezifischen Anliegen vermitteln wir Sie an geeignete Beratungs- und Serviceeinrichtungen weiter. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

### **Studierkompetenz**

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studierverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus. Unsere Angebote sind für Studierende aller Semester kostenfrei.

Das Gesamtprogramm finden Sie auf der Internetseite <https://www.educare.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Kontakt: Anke Levermann (Dipl. Pädagogin)

EduCare-Koordinatorin der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät: [educare.split@uni-bayreuth.de](mailto:educare.split@uni-bayreuth.de), GW I, Raum 1.01, Tel. (0921) 55-3607

## Angebote Lehrveranstaltungen nach Fächern

### Afrikanistik

#### MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40171      **Overview of African Languages**      **Sommer**  
S 2 hpw, Wednesday 10-12  
MA AVVA E1.1; **SprlnK M 8.1-3**

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

40172      **Languages and Societies: Sociolinguistics**      **Sommer**  
S 2 hpw, Monday 10-12  
MA AVVA E1.2; **SprlnK M 7.1-2**

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa; providing students with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena in this world region at an advanced level. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, students are encouraged to apply theories and methods independently, showing individual judgement of a given topic from the academic field and area of investigation.

40177      **Thematic Course 2: Language Families**      **Sommer**  
S 2 hpw, Thursday 10-12, **MA SprlnK M 8.1-3**  
MA AVVA E1.5, **Swahili Studies Specialization**

This advanced course will deal with synchronic and diachronic aspects of language structures and the classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent we will also consider approaches developed in and relevant for neighbouring academic fields such as comparative or contact linguistics.

40178      **Current Trends in African Linguistics**      **Ibriszimow,**  
S 2 hpw, Thursday 14-16 **MA SprlnK M6.1-2**      **Sommer**  
MA AVVA E1.6, **Swahili Studies Specialization**

This course will give an overview of the current thematic, methodological, and disciplinary approaches to relevant fields of African linguistics. Students will be encouraged to further specialize in one specific academic field of African linguistics, thus enabling them to get acquainted with current approaches to research questions as well as to select and review relevant literature within this particular domain.

#### Additional courses open for advanced BA-students, MA-students and PhD candidates (MA AVVA, BIGSAS, IPP, SprlnK)

**Oberseminar**      **Ibriszimow**  
S 2 hpw, Friday 10-12 **MA SprlnK M6.1-2**

The *oberseminar* offers a platform to advanced MA and doctoral students who work in the field of African linguistics. In this semester, the focus continues to be on eco-linguistic topics applying cognitive-semantic and discourse-analytical approaches from the point of view of socio-/linguistics, political and social sciences as well as philosophy. Furthermore, aspects of translation theories and applications will be considered.

40126      **Advanced Seminar 3 / Field A: Linguistics**      **Rohmer**  
**Languages in Context**  
**Ecolinguistics**  
AS 2 hpw, Thursday, 12-14  
AVVA major subject E6 **MA SprlnK M4**

Under the term ecolinguistics various approaches combining language and ecology are subsumed. As a (sub-)discipline, ecolinguistics has been introduced in the 1990s. Ecolinguistics does not merely depart from the premise that language influences how humans perceive the world, but criticizes language use that fosters ecological destruction. During this seminar we will discuss texts from the two dominant strands, applied and theoretical ecolinguistics. Special attention will be given to scholars exploring ecolinguistic ideas and concepts on the African continent.

The course is open for advanced BA and MA students.

40226      **Reading in Semantics**      **Ibriszimow**  
**S 2 hpw, Monday 16-18**  
**MA SprInK M6.1-3**

The seminar offers advanced readings and discussion in semantics on topics of choice of the participants. Possible themes may be: cognitive semantics, e.g. prototype theory and/or linguistic classification; metaphors; or embodied cognition. In any case, a comparative approach with material from different (African) languages will be applied in the practical part of the seminar where the participants will follow their own research questions.

This course is open for advanced BA and MA students.

Prerequisites: Knowledge of the basic principles in semantics.

### **African Language Courses**

**Please register within CAMPUSonline.**

SAB01      **Bambara 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course**      **Dombrowsky-**  
**E 4 hpw, Monday 12-14; Tuesday 1<2-14**      **Hahn**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11, MA Global History**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Bambara (or Bamanankan) and closely related Manding varieties are spoken as a mother tongue and as a language of wider communication by many millions of speakers in Mali, Burkina Faso, Ivory Coast and East Senegal. The variety of Bambara taught at the University of Bayreuth is the standard Bambara of Bamako, the capital of Mali.

The basic courses 1 – 4 are meant to provide knowledge of the structures of the language and to practice active language skills. The starting point is simple texts on various aspects of everyday life in urban and rural contexts. They provide the basis for getting to know the cultural life in Mali and other countries in West Africa. A special emphasis is placed on practising speaking to enable the students to adequately communicate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at:

[http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni\\_Bayreuth/Fakultaeten\\_2016/fakultaet\\_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html](http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html)

and:

<http://kdombrowsky.de>

SAB02      **Bambara 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course**      **Dombrowsky-**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**      **Hahn**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11, MA Global History**  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

SAB05      **Bambara Aufbaukurs / Language in application**      **Dombrowsky-**  
**làadaw ní náamuw mín bé sòrò Fàrafinna tilebin fè -**      **Hahn**  
**Traditions and customs in the Mande societies in West Africa**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Monday 11-12**  
**BA AVVA major subject C7; SprInK M11**

In this advanced course, we discuss traditions and customs in the Mande societies in West Afrika, among others the name giving ceremony, circumcision, wedding, funeral. We will have a look at how they are changing in the era of globalization as it is presented in various genres and formats (songs, plays, radio news, comments on social media).

dijɛ jàmana béɛ ní ù ká làadaw ní náamuw dòn. án béna làadaw ní náamuw kàlan Fàrafinna tilebin fè, í n'à fò dénkundi, bólokoli, fúru, séli, sùko. án b'à làjɛ fána ù bé yèlɛma cogo mín ná tile ín ná.

SAH01 **Hausa 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course** **Broß**  
**E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 8-10**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA **SprInK M11****  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Hausa is the largest and most well-documented language in West Africa with more than 50 million L1 speakers, who live mostly in Northern Nigeria and Niger. Moreover, Hausa is spoken as a language of wider communication in many regions across West Africa. The four Hausa language courses that are usually part of the curriculum of the first two semesters are intended to teach students the morphological structure and communicative skills of Hausa for everyday use. The teaching of cultural knowledge and knowledge of foreign customs will play an important role.

The following teaching material will be used:

the videos and scripts for Hausa Language and Culture *Hausar Baka* of R.G. Schuh and Abdullahi Bature; *Spoken Hausa* written by J.R. Cowan & R.G. Schuh; I. Chekaraou's *Mù Zântaa Dà Harshèh Hausa*; and the teacher's own papers.

Cf:

[http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni\\_Bayreuth/Fakultaeten\\_2016/fakultaet\\_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html](http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html)

The language course will be held in-person on campus.

SAH02 **Hausa 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course** **Broß**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA **SprInK M11****  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

Continuation of the lessons of Hausa 1 Grundkurs 1 (Language 1/2: Initial course).

The language course will be held in-person on campus.

SAH05 **Hausa Aufbaukurs / Language in application** **Broß**  
**Intermediate historical texts, audios, and videos**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Tuesday 9-10**  
**BA AVVA major subject C7; **SprInK M11****

In this course, selected easy and intermediate Hausa texts will be read, discussed and partly translated. A special focus will be laid on emerging grammatical questions. Moreover, short video segments will be transcribed and translated in order to practise listening comprehension. Among others, texts will be taken from the history booklet *Labarun Hausawa da Makwabtansu* and the autobiography *Baba na Karo*, reduced to writing by Mary F. Smith. Video segments are taken from internet sources like YouTube. Prerequisite: Completion of Hausa G4.

The seminar will be held in-person on campus.

SAS01-1 **Swahili 1a Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course** **Talento**  
**E 4 hpw, Wednesday 10-12; Friday 12-14**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA **SprInK M11****  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

SAS01-2 **Swahili 1b Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course** **Talento**  
**E 4 hpw, Wednesday 12-14; Friday 10-12**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA **SprInK M11****  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Swahili is an East African language. It is the national and official language in both Tanzania and Kenya but is also spoken in neighbouring countries towards the west and south. It is the most widely used African language in communication and education. This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. It acts as a preparatory course both for learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa and for those who want to pursue a study of Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used. (Note that Swahili 1a & 1b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

- SAS02      **Swahili 2a Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course**      **NN**  
 E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement  
 KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA **SprInK M11**  
 BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2  
 MA AVVA C2, C6
- SAS05      **Swahili Aufbaukurs / Language in application**      **Talento**  
**Dunia za Waswahili**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
 E 1 hpw, Thursday 10-11,  
 BA AVVA major subject C7; **SprInK M11**

The course explores aspects of Swahili culture relating to language, history, literature, music and popular culture. It aims at enhancing the comprehension of Swahili and deepening language competence through exercises in reading, translating, listening to Swahili texts, and watching video material. Main sources will range from TV programs, radio broadcasting, literary texts, newspaper articles, and songs.  
 Prerequisite: Completion of Swahili G4.

### Anglistik/Amerikanistik

Ü = Übung (exercise), V = Vorlesung (lecture), PS = Proseminar (lower level seminar),  
 HS = Hauptseminar (advanced seminar), OS = Oberseminar (upper level advanced seminar)

Please register for all course(s) on CAMPUSOnline

- 
- 41150      Advanced seminar linguistics**      **Anchimbe**  
**The Language of Politics**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK 8.1-3**  
**HS, 2SWS, Tue 10-12**

The aim of this course is to analyse the linguistic and rhetorical strategies used in political discourse. Direct focus will be on political (news) interviews, televised presidential debates, political monologues or speeches, parliamentary discourse and debates, press conferences, and political editorials. Using analytical frameworks like discourse analysis, critical discourse analysis and historical discourse analysis we will understand the place of spin in political discourse.

Preparatory readings:

Wilson, John. 2003. *Political Discourse*. In Schiffrin, Deborah et al. (eds.) *The Handbook of Discourse Analysis*. Oxford: Blackwell.

*Discourse & Society* <http://das.sagepub.com/>

*Journal of Language and Politics* ([www.benjamins.com/cgi-bin/t\\_seriesview.cgi?series=Jlp](http://www.benjamins.com/cgi-bin/t_seriesview.cgi?series=Jlp))

- 
- 41180      Advanced Seminar Linguistics**      **Bieswanger**  
**Contemporary Applied Linguistics**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M3**  
**HS, 2 SWS, Wed 10-12**

Applied Linguistics is broadly defined as the application of linguistic knowledge to solve language related problems in the real world. As a result, Applied Linguistics is a highly interdisciplinary field and means many different things to many different people. We will discuss the different meanings of the term *Applied Linguistics* and a variety of key and current issues in the field, including language policy and planning, language maintenance as well as language death and language revitalization, multilingualism, language for specific purposes, language acquisition and language pedagogy.



---

**41181    Advanced Seminar Linguistics    Bieswanger**  
**Pragmatic Variation**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M8.1-3; M4**  
**HS, 2 SWS, Thur 10-12**

**This class will be taught remotely via Zoom. Please register on CampusOnline/CMLife & e-learning by October 14, and make sure you do not miss the first session on October 21!**

Variational Pragmatics is a fairly new field of inquiry, aiming at the systematic investigation of previously neglected intra-lingual variation at the pragmatic level. We will focus on the theoretical framework of Variational Pragmatics and the empirical analysis of pragmatic variation concerning varieties of pluricentric languages such as English.

---

**41172    Advanced Seminar Linguistics    Rüdiger**  
**Speech Acts Through Time and Space**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M2**  
**HS, 2 SWS, Wed 16-18**

This course combines diachronic and synchronic perspectives on speech acts, i.e., how speakers 'do things with words'. After a short introduction to speech act theory and historical pragmatics, we will turn our attention to several diachronic case studies, such as greetings, insults, and swearing throughout the history of English. In the second part of the course, we will then consider the realization of speech acts in different geographical varieties of English (with a focus on Outer and Expanding Circle Englishes). At the end of the course, participants will present their own (small-scale) empirical work at an online student conference.

Note: No course sessions on January 19 and February 2 and 9. Instead, we will meet for an extra-session on Saturday, January 22, from 10am-4pm (via Zoom). This session represents a small student conference in collaboration with a sister course at TU Dortmund, where students from both universities will hold their course presentations. Please make sure you will be able to attend this session before signing up for this course.

**Please register for this course via CampusOnline until October 13.**

---

**41154    Advanced Seminar Linguistics    Ssempuuma**  
**Code switching and Translanguaging**  
**Module: see module overview – AS LING MA SprInK 8.1-3**  
**HS, 2 SWS, Tue 12 -14**

**This advanced seminar will be offered digitally using weekly zoom meetings**

Code switching is a communicative behaviour common amongst bilingual and multilingual speakers. In this course will look at the usage-based approach which investigates the functional motivation for the switch between languages. This will be followed by a look at the three perspectives in the study of code switching, that is, linguistic, psycholinguistic and sociolinguistic perspectives. We will then discuss the role of code switching in social identity construction and contact induced language change in multilingual settings such as social gatherings, schools and web discussion forums. Like code switching, translanguaging is another communicative strategy used in bilingual education. We will end by looking at the challenges of translanguaging in multilingual education settings in Africa, America, and Europe.

---

**41190    Advanced Seminar Linguistics    Anchimbe**  
**MAIAS A1 (and other master programmes, MA SprInK M2, M3)**  
**HS, 2 SWS, Mon 12-14**

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis and First Language Acquisition.

---

**41182**     **Master Seminar**     **Bieswanger**  
**Modules: MAIAS E1 (& MA SprInK 12.1)**  
**OS, 2 SWS, Thur 12-14**

**This class will be taught remotely via Zoom. Please register on CampusOnline/CMLife & e-learning by October 14, and make sure you do not miss the first session on October 21!**

This course is meant to give MA level students an opportunity to develop and discuss final thesis projects in English linguistics. Advanced academic writing skills and the consideration of different methodological and theoretical approaches will be among the aspects covered in this seminar.

### Arabistik

**Serreli**, Valentina, Prof. Dr., Universität, GW 1, Zimmer 1.04, Tel.: 0921/55-3554, E-Mail: [valentina.serreli@uni-bayreuth.de](mailto:valentina.serreli@uni-bayreuth.de) (z. Z. in Elternzeit)

**Falchetta**, Jacopo, Dr., Universität, GW 1, Zimmer 1.04, Tel. 0921/55-3554, E-Mail: [jaco-po.falchetta@uni-bayreuth.de](mailto:jacopo.falchetta@uni-bayreuth.de) (Vertretung Frau Prof. Serreli)

**NN**, LektorIn für Arabisch, Universität, Gebäude Behelfsbau 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2179, E-Mail:

Homepage der Arabistik: [Homepage der Arabistik: http://www.arabistik.uni-bayreuth.de](http://www.arabistik.uni-bayreuth.de)

Die Räume für eventuell stattfindenden Präsenzunterricht werden in CAMPUSonline und am schwarzen Brett der Arabistik bekannt gegeben.

**00370**     **History of Arabic**     **Falchetta**  
**V 2st, Di 10-12**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW2**  
**SprInK 8.2.**

The course offers a critical overview on the history of the Arabic language. Theories and perspectives on the origin and development of the Arabic varieties from pre-Islamic times to the contemporary days are presented and discussed. The course is offered in English.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**00008**     **Social meaning in the Arabic-speaking communities**     **Falchetta**  
**S 2st, Do 14-16**  
**SprInK 8.1-2**

This seminar is a presentation of studies in Arabic sociolinguistics and dialectology that deal with the social meaning(s) associated with language forms and varieties. It addresses issues such as the relationship between social meaning and linguistic variation and change, the evolution of social meaning in time and the gap between language attitudes and speaker's language use. The works discussed during the sessions will include not only studies of spontaneous speech, but also of language use on the general (public/private) and social media (TV, cinema, YouTube, Instagram, etc.)

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

### Germanistische Linguistik

**40375**     **Sprachwissenschaftliches Repetitorium**     **Birkner**  
**VHB Online-Kurs,**  
**MA-SprInK M1**

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

**Anforderungen:** regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis:** Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

**40364**      **Sprache in der Werbung**      **Bachmann-Stein**  
HS, 2 SWS, Mo, 16-18,  
LA SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B  
**Sprink M4**

Werbung ist ein Teil unseres Alltags: ob im Fernsehen, im Radio oder in Zeitungen und Zeitschriften – wir sind ständig von Werbung umgeben. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Werbetexte auch ein beliebter linguistischer Forschungsgegenstand sind. Das Interesse richtet sich auf alle sprachlichen Beschreibungsebenen (z.B. Wortbildung, Orthographie, Phraseologie, Textkonstitution). Ziel des Seminars ist es, Werbesprache anhand empirischer Analysen zu untersuchen und die wesentlichen sprachlichen Charakteristika herauszuarbeiten.

**Literatur:** Janich, Nina (2013): Werbesprache: ein Arbeitsbuch. 6. Auflage. Tübingen.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30938>) und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Hausarbeit

**40358**      **ONLINE-VORLESUNG**      **Birkner**  
**Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft**  
V 2st,  
LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA  
Ling (KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, **MA Sprink M5**

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

**Leistungsnachweise:** Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 bzw. 4 LP ohne Note, 4 bzw. 5 mit Note. Nähere Angaben im Elearningkurs).

**40366**      **Prosodie**      **Groß**  
HS 2 SWS, Di 10-12  
LA SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B  
**Sprink M4**

„Der Ton macht die Musik“. Diese berühmte Redensart bezieht sich darauf, dass Einheiten der gesprochenen Sprache in ihrer (interaktiven) Bedeutung in besonderem Maße durch die Prosodie – Intonation, Sprachrhythmus, Lautstärke u.a. – geprägt sind und modifiziert werden können. Die Prosodie einer Sprache betrifft die Gestaltung von Lauteinheiten oberhalb der Ebene des Einzellauts, also Silben, Wortbetonung, Rhythmus und Intonation. In diesem Hauptseminar wenden wir uns u.a. der Silbenphonologie, der metrischen Phonologie, sowie vertieft Theorien der Intonation und dem Ansatz der interaktionalen Prosodie zu. Weiterhin werden praktische Übungen zur Wahrnehmung und Transkription der Intonation des Standarddeutschen sowie akustische Analysen mit dem Programm PRAAT durchgeführt.

**Anforderungen:** Vorkenntnisse im Bereich Phonologie & Phonetik, regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

**benoteter LN:** Hausarbeit

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.

**40359**      **„Darf man das noch sagen?“ Diskurse verstehen, Diskurse**      **Mund**  
**analysieren**  
PS 2 SWS,  
LA WM bzw. DM, BA Germ GL3/Kombi 3A, BA Ling (KuG) MB3,  
**Sprink 6.2**

29.10.2021: Einführungssitzung 12-14 Uhr

12.11.2021: 12-16 Uhr

3.12.2021: 12-16 Uhr

17.12.2021: 12-16 Uhr

21.1.2022: 12-16 Uhr

4.2.2022: 12-16 Uhr

Mit „Gender-Sternchen“ oder ohne? „Migrant“ oder „Mensch mit Migrationshintergrund“? Die Debatte um politisch korrekte Sprache scheint zuletzt immer heftiger geführt zu werden. Aber auch jenseits von Sprachdebatten fällt auf, Begriffe, Sprechweisen und damit verbundene Vorstellungen, die vor einigen Jahren gängig waren, sind heute oft nicht mehr sag- und kaum noch denkbar. Warum sind bestimmte Dinge in einer bestimmten Gesellschaft zu einer bestimmten Zeit sagbar, andere aber nicht? Wie funktionieren Diskurse und wie nehmen sie Einfluss auf Wahrheiten und Gewissheiten?

Ziel des Seminars ist es, die Funktionsweisen von Diskursen zu verstehen, ihre Wirkungen auf sprachlicher wie gesellschaftlicher Ebene nachzuvollziehen und Möglichkeiten ihrer Analyse zu erarbeiten. Ausgehend vom Diskurskonzept bei Michel Foucault besprechen die Teilnehmenden unterschiedliche sprach- und sozialwissenschaftlichen Ansätze der Diskursanalyse, lernen, die Begrifflichkeiten der Diskurstheorie empirisch anzuwenden, und setzen sich kritisch mit aktuellen Diskursen (z.B. Migrations- und Genderdiskursen) und ihren Akteur\*innen auseinander.

Das Seminar setzt sich, sofern möglich, aus **Präsenz- und Onlinesitzungen** zusammen. Die Form der einzelnen Sitzungen wird vor Seminarbeginn bekannt gegeben.

Das Seminar findet grundsätzlich 14-tägig statt, beinhaltet aber mind. eine Phase zum selbstständigen Arbeiten.

e-Learning-Kurs: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30961>

**40377      Wissensvermittlung mit digitalen Medien      Birkner**  
**Ü/S, 2 SWS, Mi 10-12**  
**LA DM bzw. WM, BA Germ M5/Studium Generale **SprInK****  
**10.2/Studium Generale, Enrichment**

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil zeitgemäßer Wissensvermittlung. Ihr sinnvoller und den didaktischen Zielen angemessener Einsatz will jedoch gelernt sein. Dem wollen wir in diesem Seminar annähern, und zwar soll als Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland“ <https://2021jlid.de/>, das auch in Bayreuth mit zahlreichen Angeboten sichtbar und erlebbar gemacht werden soll, Material erarbeitet und digital aufbereitet werden. Geplant ist die Bestückungen eines Hörpfads entlang ausgewählter Orte in Bayreuth mit kurzen audio-Beiträgen. Zuerst werden Grundlagen der Medienkompetenz und die Funktionen von Medien zur Unterstützung des Lehrens vermittelt. Dann wird ein inhaltliches Konzept erarbeitet, um aus der Fachperspektive von Linguistik, Literaturwissenschaft, Sprachgeschichte, Didaktik etc. interessante Inhalte auszuwählen (bspw. zum Jiddischen, zu Namenskunde, der Bayreuther Schriftstellerin Hilde Marx, die russische Zuwanderung und linguistic landscape etc.). Im nächsten Schritt werden in thematischen Arbeitsgruppen die Inhalte recherchiert und erarbeitet. Im letzten Schritt erfolgt die mediengerechte Transformation in Audiobeiträge in einer digitalen Werkstatt für die Bayreuth-App (in Blocksitzungen).

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, Neugierde und Kreativität

Leistungsnachweis: nach Absprache (2-5 LP)

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an. <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28975>

**40394      Master- und Forschungskolloquium      Birkner**  
**OS 2st, Do 13-16 & Linguistisches Kolloquium(1 x Monat)**  
****SprInK M 12.1****

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich per Email bei [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de) und cmlife an.

## Interkulturelle Germanistik

### Master Interkulturelle Germanistik

### Sekretariat:

#### Postanschrift:

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik  
D-95440 Bayreuth

Gabi Ziegler  
Gebäude GW I, Zimmer 0.17/2  
Tel.: (0921) 55 - 3617  
Fax: (0921) 55 - 3620  
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de  
www.intergerm.uni-bayreuth.de

### Dozent(inn)en

### Kontakt

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer

gesine.schiewer@uni-bayreuth.de,  
Tel. 55-3639, GW I, Zimmer 0.19

Dr. Peter Kistler

peter.kistler@uni-bayreuth.de,  
Tel. 55-3638, GW I, Zimmer 0.18

Dr. Veronika Künkel

Veronika.Kuenkel@uni-bayreuth.de,  
Tel. 55-3509, GW I, Zimmer 1.05

Dr. Agnes Lieberknecht

Agnes.Lieberknecht@uni-bayreuth.de,  
Tel. 55-3638, GW I, Zimmer 0.18

Apl. Prof. Dr. Yomb May

yomb.may@uni-bayreuth.de,  
Tel. 55-3638, GW I, Zimmer 0.18

Jan Wilken

Jan.Wilken@uni-bayreuth.de,  
Tel. 55-3509, GW I, Zimmer 1.05

### Lehrveranstaltungen

Die aufgeführten Veranstaltungen werden ergänzt durch Angebote anderer Lehrstühle, die entsprechend auch als prüfungsrelevante Leistungen anerkannt werden.

WICHTIG: Für alle Seminare müssen Sie sich mit Ihrer Nutzerkennung (erhältlich bei der Immatrikulation) zu Semesterbeginn auf der E-Learning-Plattform MOODLE anmelden unter: <https://elearning.uni-bayreuth.de>

### A. Xenologischer Modulbereich

**40595 Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick**  
V 2st, Mo 14-16  
Modul: IGM A1 / Zusatzstudium **MA Sprink 7.2**

**Schiewer**

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder. Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

### B. Linguistischer Modulbereich

**40597 Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick**  
HS 2st, Mo 16-18  
Modul: IGM B1, Zusatzstudium **MA Sprink 7.1-2**

**Schiewer**

In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundprobleme, Fragestellungen und Themen der Interkulturellen und Kulturwissenschaftlichen Linguistik vorgestellt und exemplarisch diskutiert.

**40586 Interkulturelle Linguistik: Exemplarische Anwendungsfelder Lieberknecht**  
HS 2st, Di 10-12,  
Modul: IGM B3, Zusatzstudium **MA SprInK 6.1-2**

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungs-muster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-Forschung auf den DaF-Unterricht. Neben theoretischen Überlegungen werden zudem Methoden der Aufzeichnung, Transkription und Analyse natürlicher, authentischer Gespräche vermittelt und eingeübt.

### C. Kulturwissenschaftlicher Modulbereich

**40601 Überblick kulturwissenschaftlicher Konzepte Kistler**  
HS 2st, Mi 12-14  
Modul: IGM C1 **MA SprInK 7.1-2**

In diesem Seminar werden kulturwissenschaftliche Positionen mit aktuellen Themen und Diskursen verknüpft und dazugehörige Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Kultur- und Landesstudien angewandt.

**40577 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden Kistler**  
HS 2st, Do 10-12  
Modul: IGM C3 **MA SprInK 7.1-2**

Ethnographische und hermeneutische Methoden werden reflektierend auf ausgewählte Themen deutschsprachiger Lebenswelten (z.B. im Zusammenhang von Sprach- und Kulturräumen der Gegenwart und der Geschichte) angewandt. Betont werden Vermittlungsrelevanzen im interkulturellen DaF-Unterricht an internationalen Universitäten sowie die Reflexion der Vermittlung von Wissen im Bereich deutscher Sprache, Kultur und Literatur (Kulturvermittlung, Sprachvermittlung und ethnographisch-analytische Kulturräumebeschreibungen).

### E. Berufsorientierter Modulbereich

**40602 Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation Kistler**  
in Institutionen  
HS 2st, Mi 14-16  
Modul: IGM E1 **MA SprInK 10.2**

In diesem Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kulturdifferente Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

### F. Forschungsorientierter Modulbereich

**40596 Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch Lieberknecht**  
HS 2st, Mo 10-12  
Modul: IGM F1 **MA SprInK 10.2 (für internationale Studierende!)**

Ausgehend von der Reflexion über die Funktion von Wissenschaft und den (deutschen) Wissenschaftsstil vermittelt dieser Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltung dient der Übung im Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten und soll helfen, die Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu verbessern.

**40588 Forschungshauptseminar Kistler**  
HS, (Blockseminar mit vier Terminen)  
Modul: IGM F2 **MA SprInK 12.1**

Ziel des Forschungsseminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Dazu zählt die Anwendung fachspezifischer Methoden auf eine aus den Studieninhalten entwickelte Fragestellung; Erarbeitung und Präsentation des Entwurfs präsentieren und diskutieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

Mirco Schönfeld

Professor for Data Modelling & Interdisciplinary Knowledge Generation

<http://mircoschoenfeld.de>

### Datenmodellierung und Wissensgenerierung

**Erster Termin: 19. Oktober 2021, 14-16 c.t.**

**Dann: Dienstags 14-16 c.t. Vorlesung, Freitags 10-12 c.t. Übung (2-wöchig), Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben**

**3 SWS**

#### **SprInK 6.2-3, M11 Studium Generale**

Datenmodelle repräsentieren die reale Welt im Analyseprozess, sie fungieren gewissermaßen als ihr Platzhalter. Als solche erzeugen sie eine eigene Realität für die Analysen. Dabei ist die Formulierung von Datenmodellen stets bewussten und unbewussten Selektions- und Transformationsentscheidungen unterworfen. Diese Entscheidungen haben plötzlich Einfluss auf die Art und Weise, wie Algorithmen und Analytiken die reale Welt begreifen und verarbeiten.

Gleichzeitig fungieren Datenmodelle als Blaupausen für eine reale Welt nach der Analyse. Schließlich werden Analyseergebnisse mit Hilfe von Datenmodellen produziert, ausgewertet und als neues Wissen kommuniziert. Die zuvor genannten Entscheidungen haben also weitreichende Implikationen für die zu erwartenden Ergebnisse und die Erkenntnisse, die aus diesen Ergebnissen gewonnen werden können. Diese Doppelrolle der Deskription und Präskription eröffnet ein Spannungsfeld für den Analyseprozess in interdisziplinärer Forschung ebenso wie in zahlreichen Geschäftsfeldern, die sich zB des "data driven decision making" bedienen.

Erst wenn Datenmodell, Algorithmus und Ergebnisse als ganzheitliche Einheit eines Analyseprozesses betrachtet werden, kann belastbares Wissen aus Daten gewonnen werden.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und der Wissensgenerierung vorgestellt - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung. Diese Methoden, die in Wissenschaft, Wirtschaft und darüber hinaus aktuell zahlreich Anwendung finden, bringen unterschiedliche Anforderungen an die Modellierung der Daten mit sich. Diese Anforderungen werden kritisch betrachtet. Die Implikationen, die sich daraus für die erwartbaren Ergebnisse und das daraus abgeleitete Wissen ergeben, werden explizit benannt.

### Inhaltliche Voraussetzungen

Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen; Interesse an einer kritischen Perspektive auf Datenanalysen.

Ziel

Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und Wissensgenerierung kennen - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung.

Die Studierenden machen sich die Anforderungen an die benötigten Datenmodelle bewusst, die die unterschiedlichen Analysemethoden mit sich bringen.

Die Studierenden verstehen, Datenanalysen kritisch zu hinterfragen, die impliziten Modellierungsentscheidungen konkret zu benennen und Analyseergebnisse stets vor dem Hintergrund dieser Entscheidungen zu bewerten.

### Seminar Soziale Netzwerkanalyse

**Erster Termin: 28.10.2021, 14-16 c.t.,**

**Dann: Donnerstags, 14-16 c.t., Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben**

**2 SWS**

#### **SprInK 6.2-3, M 11 Studium Generale**

Themen:

- Was ist Soziale Netzwerkanalyse
- Die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien
- Zentralitätsmaße und deren Berechnung
- Grundlagen der Simulation sozialer Systeme
- Computerunterstützte Modellierung sozialen Verhaltens
- Visualisierung von Netzwerken

Ziel

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

Lehrstuhlinhaberin und am Lehrstuhl beschäftigte Personen:

**Drescher, Martina, Prof. Dr.**, GW I, Zi. 1.29, Tel. 0921/55-3579, e-mail: [Martina.Drescher@uni-bayreuth.de](mailto:Martina.Drescher@uni-bayreuth.de)

**Boukari, Oumarou, Dr.**, e-mail: [Oumarou.Boukari@uni-bayreuth.de](mailto:Oumarou.Boukari@uni-bayreuth.de)

**Pfadenhauer, Katrin, Dr.**, GW I, Zi. 1.28, Tel. 0921/55-3626, e-mail: [Katrin.Pfadenhauer@uni-bayreuth.de](mailto:Katrin.Pfadenhauer@uni-bayreuth.de)

**Steeger, Melanie**, GW I, Zi. 1.30, Tel. 0921/55-3570, Fax: 0921/55-3641, e-mail: [Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de](mailto:Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de)

- 41257      **Les français en Afrique : *Faire la morale ?* Regards croisés sur un phénomène aux marges de la linguistique**      Drescher  
 HS, 2st, Di 14 – 16 h  
 MA Études Francophones M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA KuGA  
**MA SprinK 8.1-3;**

Jugements et réflexions à caractère moral font partie de nos pratiques communicatives quotidiennes. Ce cours proposera une approche linguistico-communicative de la morale en tant que phénomène situé au carrefour de plusieurs disciplines telles la philosophie, la sociologie, l'anthropologie ou encore la psychologie. Lecture et discussion de textes (en français et anglais) alterneront avec un travail d'analyse à partir de différents corpus dont la plupart proviennent de l'Afrique francophone.

- 00012      **Les français en Amérique : Les ressources digitales en linguistique romane**      Pfadenhauer  
 HS, 2st, Mo 10 - 12 h  
 MA Études Francophones M15, M16, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen;  
**MA SprinK 8.1-3**

Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur les ressources digitales existantes pour documenter la variation du français parlé en Amérique (français québécois, acadien et louisianais), mais aussi des langues créoles à base lexicale française, parlées sur le continent américain (comme le créole haïtien et le créole louisianais). D'un point de vue théorique, nous allons nous pencher sur les méthodes des humanités numériques (comme la linguistique de corpus) tout en nous interrogeant sur leurs apports au sein de la recherche sur les langues romanes et créoles. Nous allons aussi aborder quelles en sont les limites de ces méthodes.

- 41250      **Les français en Amérique : Diversité linguistique et droits linguistiques**      Pfadenhauer  
 HS, 2st, Mo 14 - 16 h  
 MA Études Francophones M15, M16, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen;  
**MA SprinK 8.1-3**

A partir d'une analyse détaillée des concepts de la 'diversité linguistique' et des 'droits linguistiques', nous allons aborder leurs applications dans des champs de recherche concrets, comme l'éducation bi- et multilingues, les politiques linguistiques, les langues dites « minoritaires » et les idéologies linguistiques, entre autres. Géographiquement nous allons nous concentrer sur les situations linguistiques de l'espace francophones en Amérique, notamment le Canada (Québec), les Etats-Unis (Louisiane) et les espaces créolophones (Haïti, Martinique et Guadeloupe et la Guyane française), tout en jetant un coup d'œil à d'autres espaces linguistiques du monde.

- 41251      **La Francophonie en Europe : Aspects linguistiques**      Boukari  
 S, 2st, Mi 14 – 16 h  
 MA Études Francophones  
**MA SprinK 8.1-3**

Au centre de ce cours se trouve la francophonie en Europe, à savoir la France, la Belgique, la Suisse et le Luxembourg. Après un aperçu historique, consacré à la formation du français et sa diffusion comme langue commune en France, nous aborderons la question des langues régionales telles l'alsacien, le basque, le breton, le catalan et le flamand. Seront également discutées les différentes mesures de normalisation et de planification linguistiques ainsi que la législation qui en découle.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.



**41252 Kandidatenkolloquium** **Drescher**  
**Ü, 2st, Di 16 – 18 h**  
**MA SprInK 12.1**

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

**41253 Théories et méthodes I : Approches linguistiques** **Boukari**  
**S, 2st, Mi 10 – 12 h**  
**MA Études Francophones M1;**  
**MA KuGA**  
**MA SprInK 6.1-2**

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches issues de la sociolinguistique, de la linguistique variationnelle, de l'analyse conversationnelle et de la linguistique de contact. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). La discussion autour de ces approches théoriques sera accompagnée d'exercices pratiques. Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

## Soziologie

**56008** **Cappai**  
**S: Menschliche Natur und Handeln (Module in Cmlife online)**  
Mo 16-18  
**MA SprInK 7.2**

**57204** **Schindler**  
**S: Beobachtung, Interviews, Diskursanalyse**  
**Präsenz, MA SprInK 6.1-2**

**56422** **Schnettler**  
**S: Visual Sociology**  
KuG, KF: SozMet II, SozMet III, SozM, MA Soz: B1, C1, C3  
**Online/teilgeblockt 1. Termin 19.10. 16 Uhr, MA SprInK 6.1-2**

**56144** **Schultz**  
**S: Das Problem sozialer Ordnung. Eine Theoriegeschichte von Hobbes bis Luhmann**  
KuG: SozTheo, SozKlas, SozM; KF Soz: SozTheo, SozKlas, BA KuGeA B1-II, B4 MA Soz:  
C1, C3, Raum S5 /GW II, **MA SprInK 8.2**

**57211** **Schindler**  
**S: Theorien sozialer Praxis**  
KuG: SozKlas, SozTheo, SozM; KF: SozTheo, SozKlas, SozV; BA KuGeA B1-II, B4 MA Soz: C1, C3  
**online, MA SprInK 6.1-2**

**56005** **Cappai**  
**S: Interviews führen und Interpretieren**  
KuG: SozMet II, SozM; KF Soz: SozMet II, SozV BA KuGeA C 1-III  
**Präsenz, MA SprInK 6.1-2**

## Angebote Lehrveranstaltungen nach Modulen

### Modul 1 Sprachwissenschaftliches Repetitorium

**40375**      **Sprachwissenschaftliches Repetitorium**      **Birkner**  
VHB Online-Kurs,  
MA-SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

**Anforderungen:** regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis:** Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

### Modul 2 Theoretische Grundlagen Sprache und Kultur

**41172**      **Advanced Seminar Linguistics**      **Rüdiger**  
**Speech Acts Through Time and Space**  
Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M2  
HS, 2 SWS, Wed 16-18

This course combines diachronic and synchronic perspectives on speech acts, i.e., how speakers 'do things with words'. After a short introduction to speech act theory and historical pragmatics, we will turn our attention to several diachronic case studies, such as greetings, insults, and swearing throughout the history of English. In the second part of the course, we will then consider the realization of speech acts in different geographical varieties of English (with a focus on Outer and Expanding Circle Englishes). At the end of the course, participants will present their own (small-scale) empirical work at an online student conference.

Note: No course sessions on January 19 and February 2 and 9. Instead, we will meet for an extra-session on Saturday, January 22, from 10am-4pm (via Zoom). This session represents a small student conference in collaboration with a sister course at TU Dortmund, where students from both universities will hold their course presentations. Please make sure you will be able to attend this session before signing up for this course.

**Please register for this course via CampusOnline until October 13.**

**41190**      **Advanced Seminar Linguistics**      **Anchimbe**  
MAIAS A1 (and other master programmes, MA SprInK M2, M3)  
HS, 2 SWS, Mon 12-14

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis and First Language Acquisition.

**Modul 3**  
**Mündlichkeit/Schriftlichkeit**

---

**41180**    **Advanced Seminar Linguistics**    **Bieswanger**  
**Contemporary Applied Linguistics**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M3**  
**HS, 2 SWS, Wed 10-12**

Applied Linguistics is broadly defined as the application of linguistic knowledge to solve language related problems in the real world. As a result, Applied Linguistics is a highly interdisciplinary field and means many different things to many different people. We will discuss the different meanings of the term *Applied Linguistics* and a variety of key and current issues in the field, including language policy and planning, language maintenance as well as language death and language revitalization, multilingualism, language for specific purposes, language acquisition and language pedagogy.

---

**41190**    **Advanced Seminar Linguistics**    **Anchimbe**  
**MAIAS A1 (and other master programmes, MA SprInK M2, M3)**  
**HS, 2 SWS, Mon 12-14**

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis and First Language Acquisition.

**Modul 4**  
**Sprache im Gebrauch**

---

**40126**    **Advanced Seminar 3 / Field A: Linguistics**    **Rohmer**  
**Languages in Context**  
**Ecolinguistics**  
**AS 2 hpw, Thursday, 12-14**  
**AVVA major subject E6 MA SprInK M4**

Under the term ecolinguistics various approaches combining language and ecology are subsumed. As a (sub-)discipline, ecolinguistics has been introduced in the 1990s. Ecolinguistics does not merely depart from the premise that language influences how humans perceive the world, but criticizes language use that fosters ecological destruction. During this seminar we will discuss texts from the two dominant strands, applied and theoretical ecolinguistics. Special attention will be given to scholars exploring ecolinguistic ideas and concepts on the African continent.  
The course is open for advanced BA and MA students.

---

**41181**    **Advanced Seminar Linguistics**    **Bieswanger**  
**Pragmatic Variation**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M8.1-3; M4**  
**HS, 2 SWS, Thur 10-12**

**This class will be taught remotely via Zoom. Please register on CampusOnline/CMLife & e-learning by October 14, and make sure you do not miss the first session on October 21!**

Variational Pragmatics is a fairly new field of inquiry, aiming at the systematic investigation of previously neglected intra-lingual variation at the pragmatic level. We will focus on the theoretical framework of Variational Pragmatics and the empirical analysis of pragmatic variation concerning varieties of pluricentric languages such as English.

**40364**      **Sprache in der Werbung**      **Bachmann-Stein**  
**HS, 2 SWS, Mo, 16-18,**  
**LA SM/WM bzw.DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B**  
**Sprink M4**

Werbung ist ein Teil unseres Alltags: ob im Fernsehen, im Radio oder in Zeitungen und Zeitschriften – wir sind ständig von Werbung umgeben. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Werbetexte auch ein beliebter linguistischer Forschungsgegenstand sind. Das Interesse richtet sich auf alle sprachlichen Beschreibungsebenen (z.B. Wortbildung, Orthographie, Phraseologie, Textkonstitution). Ziel des Seminars ist es, Werbesprache anhand empirischer Analysen zu untersuchen und die wesentlichen sprachlichen Charakteristika herauszuarbeiten.

**Literatur:** Janich, Nina (2013): Werbesprache: ein Arbeitsbuch. 6. Auflage. Tübingen.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30938>) und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Hausarbeit

**40366**      **Prosodie**      **Groß**  
**HS 2 SWS, Di 10-12**  
**LA SM/WM bzw.DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B**  
**Sprink M4**

„Der Ton macht die Musik“. Diese berühmte Redensart bezieht sich darauf, dass Einheiten der gesprochenen Sprache in ihrer (interaktiven) Bedeutung in besonderem Maße durch die Prosodie – Intonation, Sprachrhythmus, Lautstärke u.a. – geprägt sind und modifiziert werden können. Die Prosodie einer Sprache betrifft die Gestaltung von Lauteinheiten oberhalb der Ebene des Einzellauts, also Silben, Wortbetonung, Rhythmus und Intonation. In diesem Hauptseminar wenden wir uns u.a. der Silbenphonologie, der metrischen Phonologie, sowie vertieft Theorien der Intonation und dem Ansatz der interaktionalen Prosodie zu. Weiterhin werden praktische Übungen zur Wahrnehmung und Transkription der Intonation des Standarddeutschen sowie akustische Analysen mit dem Programm PRAAT durchgeführt.

**Anforderungen:** Vorkenntnisse im Bereich Phonologie & Phonetik, regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

**benoteter LN:** Hausarbeit

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.

## Modul 5 Überblick über Methoden empirischer Forschung

**40358**      **ONLINE-VORLESUNG**      **Birkner**  
**Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft**  
**V 2st,**  
**LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA**  
**Ling (KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA Sprink M5**

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

**Leistungsnachweise:** Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 bzw. 4 LP ohne Note, 4 bzw. 5 mit Note. Nähere Angaben im Elearningkurs).

**Oberseminar**  
**S 2 hpw, Friday 10-12** **MA SprInK M6.1-2**

**Ibriszimow**

The *oberseminar* offers a platform to advanced MA and doctoral students who work in the field of African linguistics. In this semester, the focus continues to be on eco-linguistic topics applying cognitive-semantic and discourse-analytical approaches from the point of view of socio-/linguistics, political and social sciences as well as philosophy. Furthermore, aspects of translation theories and applications will be considered.

40226      **Reading in Semantics**  
**S 2 hpw, Monday 16-18**  
**MA SprInK M6.1-3**

**Ibriszimow**

The seminar offers advanced readings and discussion in semantics on topics of choice of the participants. Possible themes may be: cognitive semantics, e.g. prototype theory and/or linguistic classification; metaphors; or embodied cognition. In any case, a comparative approach with material from different (African) languages will be applied in the practical part of the seminar where the participants will follow their own research questions.

This course is open for advanced BA and MA students.

Prerequisites: Knowledge of the basic principles in semantics.

**40359**      **„Darf man das noch sagen?“ Diskurse verstehen, Diskurse analysieren**  
**PS 2 SWS,**  
**LA WM bzw. DM, BA Germ GL3/Kombi 3A, BA Ling (KuG) MB3,**  
**Sprink 6.2**

**Mund**

29.10.2021: Einführungssitzung 12-14 Uhr  
12.11.2021: 12-16 Uhr  
3.12.2021: 12-16 Uhr  
17.12.2021: 12-16 Uhr  
21.1.2022: 12-16 Uhr  
4.2.2022: 12-16 Uhr

Mit „Gender-Sternchen“ oder ohne? „Migrant“ oder „Mensch mit Migrationshintergrund“? Die Debatte um politisch korrekte Sprache scheint zuletzt immer heftiger geführt zu werden. Aber auch jenseits von Sprachdebatten fällt auf, Begriffe, Sprechweisen und damit verbundene Vorstellungen, die vor einigen Jahren gängig waren, sind heute oft nicht mehr sag- und kaum noch denkbar. Warum sind bestimmte Dinge in einer bestimmten Gesellschaft zu einer bestimmten Zeit sagbar, andere aber nicht? Wie funktionieren Diskurse und wie nehmen sie Einfluss auf Wahrheiten und Gewissheiten?

Ziel des Seminars ist es, die Funktionsweisen von Diskursen zu verstehen, ihre Wirkungen auf sprachlicher wie gesellschaftlicher Ebene nachzuvollziehen und Möglichkeiten ihrer Analyse zu erarbeiten. Ausgehend vom Diskurskonzept bei Michel Foucault besprechen die Teilnehmenden unterschiedliche sprach- und sozialwissenschaftlichen Ansätze der Diskursanalyse, lernen, die Begrifflichkeiten der Diskurstheorie empirisch anzuwenden, und setzen sich kritisch mit aktuellen Diskursen (z.B. Migrations- und Genderdiskursen) und ihren Akteur\*innen auseinander.

Das Seminar setzt sich, sofern möglich, aus **Präsenz- und Onlinesitzungen** zusammen. Die Form der einzelnen Sitzungen wird vor Seminarbeginn bekannt gegeben.

Das Seminar findet grundsätzlich 14-tägig statt, beinhaltet aber mind. eine Phase zum selbstständigen Arbeiten.

e-Learning-Kurs: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30961>

**40586**      **Interkulturelle Linguistik: Exemplarische Anwendungsfelder**  
**HS 2st, Di 10-12,**  
**Modul: IGM B3, Zusatzstudium** **MA SprInK 6.1-2**

**Lieberknecht**

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verba-

ler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungs-muster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-Forschung auf den DaF-Unterricht. Neben theoretischen Überlegungen werden zudem Methoden der Aufzeichnung, Transkription und Analyse natürlicher, authentischer Gespräche vermittelt und eingeübt.

### **Datenmodellierung und Wissensgenerierung**

**Erster Termin: 19. Oktober 2021, 14-16 c.t.**

**Dann: Dienstags 14-16 c.t. Vorlesung, Freitags 10-12 c.t. Übung (2-wöchig), Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben**

**3 SWS**

#### **Sprink 6.2-3, M11 Studium Generale**

Datenmodelle repräsentieren die reale Welt im Analyseprozess, sie fungieren gewissermaßen als ihr Platzhalter. Als solche erzeugen sie eine eigene Realität für die Analysen. Dabei ist die Formulierung von Datenmodellen stets bewussten und unbewussten Selektions- und Transformationsentscheidungen unterworfen. Diese Entscheidungen haben plötzlich Einfluss auf die Art und Weise, wie Algorithmen und Analytiken die reale Welt begreifen und verarbeiten.

Gleichzeitig fungieren Datenmodelle als Blaupausen für eine reale Welt nach der Analyse. Schließlich werden Analyseergebnisse mit Hilfe von Datenmodellen produziert, ausgewertet und als neues Wissen kommuniziert. Die zuvor genannten Entscheidungen haben also weitreichende Implikationen für die zu erwartenden Ergebnisse und die Erkenntnisse, die aus diesen Ergebnissen gewonnen werden können. Diese Doppelrolle der Deskription und Präskription eröffnet ein Spannungsfeld für den Analyseprozess in interdisziplinärer Forschung ebenso wie in zahlreichen Geschäftsfeldern, die sich zB des "data driven decision making" bedienen.

Erst wenn Datenmodell, Algorithmus und Ergebnisse als ganzheitliche Einheit eines Analyseprozesses betrachtet werden, kann belastbares Wissen aus Daten gewonnen werden.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und der Wissensgenerierung vorgestellt - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung. Diese Methoden, die in Wissenschaft, Wirtschaft und darüber hinaus aktuell zahlreich Anwendung finden, bringen unterschiedliche Anforderungen an die Modellierung der Daten mit sich. Diese Anforderungen werden kritisch betrachtet. Die Implikationen, die sich daraus für die erwartbaren Ergebnisse und das daraus abgeleitete Wissen ergeben, werden explizit benannt.

### **Inhaltliche Voraussetzungen**

Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen; Interesse an einer kritischen Perspektive auf Datenanalysen.

Ziel

Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und Wissensgenerierung kennen - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung.

Die Studierenden machen sich die Anforderungen an die benötigten Datenmodelle bewusst, die die unterschiedlichen Analysemethoden mit sich bringen.

Die Studierenden verstehen, Datenanalysen kritisch zu hinterfragen, die impliziten Modellierungsentscheidungen konkret zu benennen und Analyseergebnisse stets vor dem Hintergrund dieser Entscheidungen zu bewerten.

### **Seminar Soziale Netzwerkanalyse**

**Erster Termin: 28.10.2021, 14-16 c.t.,**

**Dann: Donnerstags, 14-16 c.t., Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben**

**2 SWS**

#### **Sprink 6.2-3, M 11 Studium Generale**

Themen:

- Was ist Soziale Netzwerkanalyse
- Die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien
- Zentralitätsmaße und deren Berechnung
- Grundlagen der Simulation sozialer Systeme
- Computerunterstützte Modellierung sozialen Verhaltens
- Visualisierung von Netzwerken

Ziel

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

- 57204** **S: Beobachtung, Interviews, Diskursanalyse** **Schindler**  
Präsenz, **MA SprInK 6.1-2**
- 56422** **S: Visual Sociology** **Schnettler**  
KuG, KF: SozMet II, SozMet III, SozM, MA Soz: B1, C1, C3  
Online/teilgeblockt 1. Termin 19.10. 16 Uhr, **MA SprInK 6.1-2**
- 57211** **S: Theorien sozialer Praxis** **Schindler**  
KuG: SozKlas, SozTheo, SozM; KF: SozTheo, SozKlas, SozV; BA KuGeA B1-II, B4 MA Soz: C1, C3  
online, **MA SprInK 6.1-2**
- 56005** **S: Interviews führen und Interpretieren** **Cappai**  
KuG: SozMet II, SozM; KF Soz: SozMet II, SozV BA KuGeA C 1-III  
Präsenz, **MA SprInK 6.1-2**

**Modul 7**  
**Kultur und Kommunikation**

- 40172** **Languages and Societies: Sociolinguistics** **Sommer**  
**S 2 hpw, Monday 10-12**  
**MA AVVA E1.2; SprInK M 7.1-2**  
This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa; providing students with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena in this world region at an advanced level. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, students are encouraged to apply theories and methods independently, showing individual judgement of a given topic from the academic field and area of investigation.
- 40595** **Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick** **Schiewer**  
**V 2st, Mo 14-16**  
**Modul: IGM A1 / Zusatzstudium MA SprInK 7.2**  
In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.  
Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.  
**B. Linguistischer Modulbereich**
- 40597** **Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick** **Schiewer**  
**HS 2st, Mo 16-18**  
**Modul: IGM B1, Zusatzstudium MA SprInK 7.1-2**  
In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundprobleme, Fragestellungen und Themen der Interkulturellen und Kulturwissenschaftlichen Linguistik vorgestellt und exemplarisch diskutiert.
- 40601** **Überblick kulturwissenschaftlicher Konzepte** **Kistler**  
**HS 2st, Mi 12-14**  
**Modul: IGM C1 MA SprInK 7.1-2**  
In diesem Seminar werden kulturwissenschaftliche Positionen mit aktuellen Themen und Diskursen verknüpft und dazugehörige Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Kultur- und Landesstudien angewandt.

**40577 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden** **Kistler**  
**HS 2st, Do 10-12**  
**Modul: IGM C3 MA SprInK 7.1-2**

Ethnographische und hermeneutische Methoden werden reflektierend auf ausgewählte Themen deutschsprachiger Lebenswelten (z.B. im Zusammenhang von Sprach- und Kulturräumen der Gegenwart und der Geschichte) angewandt. Betont werden Vermittlungsrelevanzen im interkulturellen DaF-Unterricht an internationalen Universitäten sowie die Reflexion der Vermittlung von Wissen im Bereich deutscher Sprache, Kultur und Literatur (Kulturvermittlung, Sprachvermittlung und ethnographisch-analytische Kulturräumebeschreibungen).

**56008** **Cappai**  
**S: Menschliche Natur und Handeln (Module in Cmlife online)**  
 Mo 16-18  
**MA SprInK 7.2**

**Modul 8**  
**Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion**

**40171 Overview of African Languages** **Sommer**  
**S 2 hpw, Wednesday 10-12**  
**MA AVVA E1.1; SprInK M 8.1-3**

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

**40177 Thematic Course 2: Language Families** **Sommer**  
**S 2 hpw, Thursday 10-12, MA SprInK M 8.1-3**  
**MA AVVA E1.5, Swahili Studies Specialization**

This advanced course will deal with synchronic and diachronic aspects of language structures and the classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent we will also consider approaches developed in and relevant for neighbouring academic fields such as comparative or contact linguistics.

---

**41150 Advanced seminar linguistics** **Anchimbe**  
**The Language of Politics**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK 8.1-3**  
**HS, 2SWS, Tue 10-12**

The aim of this course is to analyse the linguistic and rhetorical strategies used in political discourse. Direct focus will be on political (news) interviews, televised presidential debates, political monologues or speeches, parliamentary discourse and debates, press conferences, and political editorials. Using analytical frameworks like discourse analysis, critical discourse analysis and historical discourse analysis we will understand the place of spin in political discourse.

Preparatory readings:

Wilson, John. 2003. *Political Discourse*. In Schiffrin, Deborah et al. (eds.) *The Handbook of Discourse Analysis*. Oxford: Blackwell.

*Discourse & Society* <http://das.sagepub.com/>

*Journal of Language and Politics* ([www.benjamins.com/cgi-bin/t\\_seriesview.cgi?series=Jlp](http://www.benjamins.com/cgi-bin/t_seriesview.cgi?series=Jlp))



---

**41181      Advanced Seminar Linguistics      Bieswanger**  
**Pragmatic Variation**  
**Modules: see module overview – AS LING MA SprInK M8.1-3; M4**  
**HS, 2 SWS, Thur 10-12**

**This class will be taught remotely via Zoom. Please register on CampusOnline/CMLife & e-learning by October 14, and make sure you do not miss the first session on October 21!**

Variational Pragmatics is a fairly new field of inquiry, aiming at the systematic investigation of previously neglected intra-lingual variation at the pragmatic level. We will focus on the theoretical framework of Variational Pragmatics and the empirical analysis of pragmatic variation concerning varieties of pluricentric languages such as English.

---

**41154      Advanced Seminar Linguistics      Ssempuuma**  
**Code switching and Translanguaging**  
**Module: see module overview – AS LING MA SprInK 8.1-3**  
**HS, 2 SWS, Tue 12 -14**

**This advanced seminar will be offered digitally using weekly zoom meetings**

Code switching is a communicative behaviour common amongst bilingual and multilingual speakers. In this course will look at the usage-based approach which investigates the functional motivation for the switch between languages. This will be followed by a look at the three perspectives in the study of code switching, that is, linguistic, psycholinguistic and sociolinguistic perspectives. We will then discuss the role of code switching in social identity construction and contact induced language change in multilingual settings such as social gatherings, schools and web discussion forums. Like code switching, translanguaging is another communicative strategy used in bilingual education. We will end by looking at the challenges of translanguaging in multilingual education settings in Africa, America, and Europe.

**00370      History of Arabic      Falchetta**  
**V 2st, Di 10-12**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW2**  
**SprInK 8.2.**

The course offers a critical overview on the history of the Arabic language. Theories and perspectives on the origin and development of the Arabic varieties from pre-Islamic times to the contemporary days are presented and discussed. The course is offered in English.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**00008      Social meaning in the Arabic-speaking communities      Falchetta**  
**S 2st, Do 14-16**  
**SprInK 8.1-2**

This seminar is a presentation of studies in Arabic sociolinguistics and dialectology that deal with the social meaning(s) associated with language forms and varieties. It addresses issues such as the relationship between social meaning and linguistic variation and change, the evolution of social meaning in time and the gap between language attitudes and speaker's language use. The works discussed during the sessions will include not only studies of spontaneous speech, but also of language use on the general (public/private) and social media (TV, cinema, YouTube, Instagram, etc.)

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**41257      Les français en Afrique : *Faire la morale ?* Regards croisés sur un phénomène aux marges de la linguistique      Drescher**  
**HS, 2st, Di 14 – 16 h**  
**MA Études Francophones M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA KuGA**  
**MA SprInK 8.1-3;**

Jugements et réflexions à caractère moral font partie de nos pratiques communicatives quotidiennes. Ce cours proposera une approche linguistico-communicative de la morale en tant que phénomène situé au carrefour de plusieurs disciplines telles la philosophie, la sociologie, l'anthropologie ou encore la psychologie. Lecture et discussion de textes (en français et anglais) alterneront avec un travail d'analyse à partir de différents corpus dont la plupart proviennent de l'Afrique francophone.

**00012 Les français en Amérique : Les ressources digitales en linguistique romane Pfadenhauer**  
**HS, 2st, Mo 10 - 12 h**  
**MA Études Francophones M15, M16, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen;**  
**MA SprInK 8.1-3**

Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur les ressources digitales existantes pour documenter la variation du français parlé en Amérique (français québécois, acadien et louisianais), mais aussi des langues créoles à base lexicale française, parlées sur le continent américain (comme le créole haïtien et le créole louisianais). D'un point de vue théorique, nous allons nous pencher sur les méthodes des humanités numériques (comme la linguistique de corpus) tout en nous interrogeant sur leurs apports au sein de la recherche sur les langues romanes et créoles. Nous allons aussi aborder quelles en sont les limites de ces méthodes.

**41250 Les français en Amérique : Diversité linguistique et droits linguistiques Pfadenhauer**  
**HS, 2st, Mo 14 - 16 h**  
**MA Études Francophones M15, M16, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen;**  
**MA SprInK 8.1-3**

A partir d'une analyse détaillée des concepts de la 'diversité linguistique' et des 'droits linguistiques', nous allons aborder leurs applications dans des champs de recherche concrets, comme l'éducation bi- et multilingues, les politiques linguistiques, les langues dites « minoritaires » et les idéologies linguistiques, entre autres. Géographiquement nous allons nous concentrer sur les situations linguistiques de l'espace francophones en Amérique, notamment le Canada (Québec), les Etats-Unis (Louisiane) et les espaces créolophones (Haïti, Martinique et Guadeloupe et la Guyane française), tout en jetant un coup d'œil à d'autres espaces linguistiques du monde.

**41251 La Francophonie en Europe : Aspects linguistiques Boukari**  
**S, 2st, Mi 14 – 16 h**  
**MA Études Francophones**  
**MA SprInK 8.1-3**

Au centre de ce cours se trouve la francophonie en Europe, à savoir la France, la Belgique, la Suisse et le Luxembourg. Après un aperçu historique, consacré à la formation du français et sa diffusion comme langue commune en France, nous aborderons la question des langues régionales telles l'alsacien, le basque, le breton, le catalan et le flamand. Seront également discutées les différentes mesures de normalisation et de planification linguistiques ainsi que la législation qui en découle.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

**56144 Schultz**  
**S: Das Problem sozialer Ordnung. Eine Theoriegeschichte von Hobbes bis Luhmann**  
KuG: SozTheo, SozKlas, SozM; KF Soz: SozTheo, SozKlas, BA KuGeA B1-II, B4 MA Soz:  
C1, C3 , Raum S5 /GW II, **MA Sprink 8.2**

## Modul 9 Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur

Für Modul 9 können alle Hauptseminare belegt werden. Wählen Sie es gemäß ihren persönlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, als Vorbereitung auf die Masterarbeit.

## Modul 10 Praxiskomponente

### TAGUNGEN (FÜR 10.2)

Suchen Sie sich gern einschlägige Tagungen und Veranstaltungen aus und sprechen das mit Frau Birkner ab.

**40377      Wissensvermittlung mit digitalen Medien      Birkner**  
Ü/S, 2 SWS, Mi 10-12  
LA DM bzw. WM, BA Germ M5/Studium Generale **SprInK**  
**10.2**/Studium Generale, Enrichment

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil zeitgemäßer Wissensvermittlung. Ihr sinnvoller und den didaktischen Zielen angemessener Einsatz will jedoch gelernt sein. Dem wollen wir in diesem Seminar annähern, und zwar soll als Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland“ <https://2021jlid.de/>, das auch in Bayreuth mit zahlreichen Angeboten sichtbar und erlebbar gemacht werden soll, Material erarbeitet und digital aufbereitet werden. Geplant ist die Bestückungen eines Hörpfads entlang ausgewählter Orte in Bayreuth mit kurzen audio-Beiträgen. Zuerst werden Grundlagen der Medienkompetenz und die Funktionen von Medien zur Unterstützung des Lehrens vermittelt. Dann wird ein inhaltliches Konzept erarbeitet, um aus der Fachperspektive von Linguistik, Literaturwissenschaft, Sprachgeschichte, Didaktik etc. interessante Inhalte auszuwählen (bspw. zum Jiddischen, zu Namenskunde, der Bayreuther Schriftstellerin Hilde Marx, die russische Zuwanderung und linguistic landscape etc.). Im nächsten Schritt werden in thematischen Arbeitsgruppen die Inhalte recherchiert und erarbeitet. Im letzten Schritt erfolgt die mediengerechte Transformation in Audiobeiträge in einer digitalen Werkstatt für die Bayreuth-App (in Blocksitzungen).

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, Neugierde und Kreativität  
Leistungsnachweis: nach Absprache (2-5 LP)

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an. <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28975>

**40596      Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch      Lieberknecht**  
HS 2st, Mo 10-12  
Modul: IGM F1 **MA SprInK 10.2 (für internationale Studierende!)**

Ausgehend von der Reflexion über die Funktion von Wissenschaft und den (deutschen) Wissenschaftsstil vermittelt dieser Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltung dient der Übung im Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten und soll helfen, die Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu verbessern.

## Modul 11 Studium Generale

In Modul 11, Studium Generale, können Sie alle Seminare des Semesterprogramms (ohne Modulzuordnung) wählen sowie Seminare, die Sie interessieren und fachlich passen (in diesem Fall sprechen Sie Prof. Birkner an).

### **African Language Courses**

**Please register within CAMPUSonline.**

SAB01      **Bambara 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course      Dombrowsky-**  
E 4 hpw, Monday 12-14; Tuesday 1<2-14      **Hahn**  
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; **MA SprInK M11**, MA Global History  
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;  
MA AVVA C1, C5

Bambara (or Bamanankan) and closely related Manding varieties are spoken as a mother tongue and as a language of wider communication by many millions of speakers in Mali, Burkina Faso, Ivory Coast and East Senegal. The variety of Bambara taught at the University of Bayreuth is the standard Bambara of Bamako, the capital of Mali.

The basic courses 1 – 4 are meant to provide knowledge of the structures of the language and to practice active language skills. The starting point is simple texts on various aspects of everyday life in urban and rural contexts. They provide the basis for getting to know the cultural life in Mali and other countries in West Africa. A special emphasis is placed on practising speaking to enable the students to adequately communicate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at:

[http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni\\_Bayreuth/Fakultaeten\\_2016/fakultaet\\_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html](http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html)

and:

<http://kdombrowsky.de>

**SAB02 Bambara 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course** **Dombrowsky-Hahn**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11, MA Global History**  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

**SAB05 Bambara Aufbaukurs / Language in application** **Dombrowsky-Hahn**  
**làadaw ní náamuw mín bé sòrò Fàrafinna tilebin fè -**  
**Traditions and customs in the Mande societies in West Africa**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Monday 11-12**  
**BA AVVA major subject C7; SprInK M11**

In this advanced course, we discuss traditions and customs in the Mande societies in West Afrika, among others the name giving ceremony, circumcision, wedding, funeral. We will have a look at how they are changing in the era of globalization as it is presented in various genres and formats (songs, plays, radio news, comments on social media).

dijɛ jàmana béɛ ní ù ká làadaw ní náamuw dòn. án béna làadaw ní náamuw kàlan Fàrafinna tilebin fè, í n'à fò dénkundi, bólokoli, fúru, séli, sùko. án b'à lájɛ fána ù bé yèlɛma cogo mín ná tile in ná.

**SAH01 Hausa 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course** **Broß**  
**E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 8-10**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Hausa is the largest and most well-documented language in West Africa with more than 50 million L1 speakers, who live mostly in Northern Nigeria and Niger. Moreover, Hausa is spoken as a language of wider communication in many regions across West Africa. The four Hausa language courses that are usually part of the curriculum of the first two semesters are intended to teach students the morphological structure and communicative skills of Hausa for everyday use. The teaching of cultural knowledge and knowledge of foreign customs will play an import role.

The following teaching material will be used:

the videos and scripts for Hausa Language and Culture *Hausar Baka* of R.G. Schuh and Abdullahi Bature; *Spoken Hausa* written by J.R. Cowan & R.G. Schuh; I. Chekaraou's *Mù Zântaa Dà Harshèn Hausa*; and the teacher's own papers.

Cf:

[http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni\\_Bayreuth/Fakultaeten\\_2016/fakultaet\\_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html](http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html)

The language course will be held in-person on campus.

**SAH02 Hausa 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course** **Broß**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

Continuation of the lessons of Hausa 1 Grundkurs 1 (Language 1/2: Initial course).

The language course will be held in-person on campus.

**SAH05 Hausa Aufbaukurs / Language in application** **Broß**  
**Intermediate historical texts, audios, and videos**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Tuesday 9-10**  
**BA AVVA major subject C7; SprInK M11**

In this course, selected easy and intermediate Hausa texts will be read, discussed and partly translated. A special focus will be laid on emerging grammatical questions. Moreover, short video segments will be transcribed and translated in order to practise listening comprehension. Among others, texts will be taken from the history booklet *Labarun Hausawa da Makwabtansu* and the autobiography *Baba na Karo*, reduced to writing by Mary F. Smith. Video segments are taken from internet sources like YouTube. Prerequisite: Completion of Hausa G4.

The seminar will be held in-person on campus.

SAS01-1 **Swahili 1a Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course** **Talento**  
**E 4 hpw, Wednesday 10-12; Friday 12-14**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprinK M11**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

SAS01-2 **Swahili 1b Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course** **Talento**  
**E 4 hpw, Wednesday 12-14; Friday 10-12**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprinK M11**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Swahili is an East African language. It is the national and official language in both Tanzania and Kenya but is also spoken in neighbouring countries towards the west and south. It is the most widely used African language in communication and education. This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. It acts as a preparatory course both for learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa and for those who want to pursue a study of Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used. (Note that Swahili 1a & 1b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

SAS02 **Swahili 2a Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course** **NN**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprinK M11**  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

SAS05 **Swahili Aufbaukurs / Language in application** **Talento**  
**Dunia za Waswahili**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Thursday 10-11,**  
**BA AVVA major subject C7; SprinK M11**

The course explores aspects of Swahili culture relating to language, history, literature, music and popular culture. It aims at enhancing the comprehension of Swahili and deepening language competence through exercises in reading, translating, listening to Swahili texts, and watching video material. Main sources will range from TV programs, radio broadcasting, literary texts, newspaper articles, and songs. Prerequisite: Completion of Swahili G4.

### **Datenmodellierung und Wissensgenerierung**

**Erster Termin: 19. Oktober 2021, 14-16 c.t.**

**Dann: Dienstags 14-16 c.t. Vorlesung, Freitags 10-12 c.t. Übung (2-wöchig), Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben**

**3 SWS**

**SprinK 6.2-3, M11 Studium Generale**

Datenmodelle repräsentieren die reale Welt im Analyseprozess, sie fungieren gewissermaßen als ihr Platzhalter. Als solche erzeugen sie eine eigene Realität für die Analysen. Dabei ist die Formulierung von Datenmodellen stets bewussten und unbewussten Selektions- und Transformationsentscheidungen unterworfen. Diese Entscheidungen haben plötzlich Einfluss auf die Art und Weise, wie Algorithmen und Analysten die reale Welt begreifen und verarbeiten.

Gleichzeitig fungieren Datenmodelle als Blaupausen für eine reale Welt nach der Analyse. Schließlich werden Analyseergebnisse mit Hilfe von Datenmodellen produziert, ausgewertet und als neues Wissen kommuniziert. Die zuvor genannten Entscheidungen haben also weitreichende Implikationen für die zu erwartenden Ergebnisse und die Erkenntnisse, die aus diesen Ergebnissen gewonnen werden können. Diese Doppelrolle der Deskription und Präskription eröffnet ein Spannungsfeld für den Analyseprozess in interdisziplinärer Forschung ebenso wie in zahlreichen Geschäftsfeldern, die sich zB des "data driven decision making" bedienen.

Erst wenn Datenmodell, Algorithmus und Ergebnisse als ganzheitliche Einheit eines Analyseprozesses betrachtet werden, kann belastbares Wissen aus Daten gewonnen werden. In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und der Wissensgenerierung vorgestellt - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung. Diese Methoden, die in Wissenschaft, Wirtschaft und darüber hinaus aktuell zahlreich Anwendung finden, bringen unterschiedliche Anforderungen an die Modellierung der Daten mit sich. Diese Anforderungen werden kritisch betrachtet. Die Implikationen, die sich daraus für die erwartbaren Ergebnisse und das daraus abgeleitete Wissen ergeben, werden explizit benannt.

### **Inhaltliche Voraussetzungen**

Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen; Interesse an einer kritischen Perspektive auf Datenanalysen.

Ziel

Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und Wissensgenerierung kennen - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung.

Die Studierenden machen sich die Anforderungen an die benötigten Datenmodelle bewusst, die die unterschiedlichen Analysemethoden mit sich bringen.

Die Studierenden verstehen, Datenanalysen kritisch zu hinterfragen, die impliziten Modellierungsentscheidungen konkret zu benennen und Analyseergebnisse stets vor dem Hintergrund dieser Entscheidungen zu bewerten.

### **Seminar Soziale Netzwerkanalyse**

**Erster Termin: 28.10.2021, 14-16 c.t.,**

**Dann: Donnerstags, 14-16 c.t., Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben**

**2 SWS**

**SprInK 6.2-3, M 11 Studium Generale**

Themen:

- Was ist Soziale Netzwerkanalyse
- Die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien
- Zentralitätsmaße und deren Berechnung
- Grundlagen der Simulation sozialer Systeme
- Computerunterstützte Modellierung sozialen Verhaltens
- Visualisierung von Netzwerken

Ziel

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

**40377 Wissensvermittlung mit digitalen Medien**

**Birkner**

**Ü/S, 2 SWS, Mi 10-12**

**LA DM bzw. WM, BA Germ M5/Studium Generale SprInK**

**10.2/Studium Generale, Enrichment**

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil zeitgemäßer Wissensvermittlung. Ihr sinnvoller und den didaktischen Zielen angemessener Einsatz will jedoch gelernt sein. Dem wollen wir in diesem Seminar annähern, und zwar soll als Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland“ <https://2021jlid.de/>, das auch in Bayreuth mit zahlreichen Angeboten sichtbar und erlebbar gemacht werden soll, Material erarbeitet und digital aufbereitet werden. Geplant ist die Bestückungen eines Hörpfads entlang ausgewählter Orte in Bayreuth mit kurzen audio-Beiträgen. Zuerst werden Grundlagen der Medienkompetenz und die Funktionen von Medien zur Unterstützung des Lehrens vermittelt. Dann wird ein inhaltliches Konzept erarbeitet, um aus der Fachperspektive von Linguistik, Literaturwissenschaft, Sprachgeschichte, Didaktik etc. interessante Inhalte auszuwählen (bspw. zum Jiddischen, zu Namenskunde, der Bayreuther Schriftstellerin Hilde Marx, die russische Zuwanderung und linguistic landscape etc.). Im nächsten Schritt werden in thematischen Arbeitsgruppen die Inhalte recherchiert und erarbeitet. Im letzten Schritt erfolgt die mediengerechte Transformation in Audiobeiträge in einer digitalen Werkstatt für die Bayreuth-App (in Blocksitzungen).

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, Neugierde und Kreativität

Leistungsnachweis: nach Absprache (2-5 LP)

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an. <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28975>

**41182 Master Seminar** **Bieswanger**  
**Modules: MAIAS E1 (& MA SprInK 12.1)**  
**OS, 2 SWS, Thur 12-14**

**This class will be taught remotely via Zoom. Please register on CampusOnline/CMLife & e-learning by October 14, and make sure you do not miss the first session on October 21!**

This course is meant to give MA level students an opportunity to develop and discuss final thesis projects in English linguistics. Advanced academic writing skills and the consideration of different methodological and theoretical approaches will be among the aspects covered in this seminar.

**40394 Master- und Forschungskolloquium** **Birkner**  
**OS 2st, Do 13-16 & Linguistisches Kolloquium(1 x Monat)**  
**SprInK M 12.1**

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich per Email bei [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de) und cmlife an.

**40588 Forschungshauptseminar** **Kistler**  
**HS, (Blockseminar mit vier Terminen)**  
**Modul: IGM F2 MA SprInK 12.1**

Ziel des Forschungsseminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Dazu zählt die Anwendung fachspezifischer Methoden auf eine aus den Studieninhalten entwickelte Fragestellung; Erarbeitung und Präsentation des Entwurfs präsentieren und diskutieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

**41252 Kandidatenkolloquium** **Drescher**  
**Ü, 2st, Di 16 – 18 h**  
**MA SprInK 12.1**

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.